

"Von der Idee zur Umsetzung – Wie entwickelt man neue Medizinprodukte?"

Canvas Business Plan Workshop mit Prof. Robert Frigg und Alfred Niederberger

Montag, 04.09.2017, 16.00 – 19.00 Uhr

Kursraum 1, Lehrgebäude, Campus Virchow Klinikum, Charité

*In Zusammenarbeit mit dem
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC) und dem
Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)*

Über Canvas

Die Canvas Methodik erlaubt es auf eine spielerische und visuell ansprechende Art ein Businessmodell rund um eine initiale Idee zu erarbeiten. Dabei werden anhand vorgegebener Kategorien Überlegungen angestellt wie ein zukünftiges Geschäftsmodell aussehen kann. Im Gegensatz zur Erarbeitung eines Business Plans erlaubt die Canvas Methodik eine raschere und intuitivere Erarbeitung ohne dabei die kritischen Fragen auszuklammern. Ein besonderer Vorteil der Methodik liegt zudem in der Möglichkeit das Geschäftsmodell in verschiedenen Ebenen zu analysieren und auch zu erweitern bzw. zu verändern, was oft zu überraschenden Ergebnissen führt. Dieser Workshop soll aufzeigen, wie man Ideen bewertet und welche Aspekte neben einer Idee zu berücksichtigen sind.

Prof. Dr. h.c. mult. Robert Frigg

Robert Frigg hat eine Lehre als Mechaniker absolviert. Von 1978 bis 1984 war Herr Frigg am Forschungsinstitut der AO in Davos tätig, wobei er durch seine herausragende Auffassungs- und Innovationsgabe einen ungewöhnlichen Karriereweg beschritt und zum Projektleiter in Entwicklung und Prüfung von neuen von Mitgliedern der AO konzipierten Implantaten berufen werden konnte. Mit Herrn Prof. Perren zog Herr Frigg 1984 für 3 Jahre als Projektkoordinator an das M. E. Müller Institut der Universität Bern, von dem er 1987 als Direktor für Prototypenentwicklung und Produktenentwicklung an das AO Entwicklungsinstitut Davos zurückberufen wurde. Ab 2004 war Herr Frigg Chief Technology Officer (CTO) Synthes, zuständig für «Global Technology and Innovation». 2012 gründete er die 41medical AG mit der Idee neue und innovative Medizinprodukte zu entwickeln und ist heute Delegierter des Verwaltungsrates und Leiter der Entwicklung. Herr Frigg ist Mitglied zahlreicher namhafter Gesellschaften, u.a. Member of AO/ASIF Development Incubator Board, Verwaltungsrat des Balgrist Campus der Universität Zürich und Evaluation Board Member des Wyss Zürich (ETH). Seit 1. Juni 2017 ist er Visiting Professor am BIH.



Dipl. Ing. FH Dr. sc. med. Alfred Niederberger

Alfred Niederberger hat eine Lehre als Mechaniker absolviert und ist danach in die Entwicklung von Intramedullären Nägeln und Osteosyntheseplatten als Projektleiter bei Mathys Medizinaltechnik eingestiegen. Danach arbeitete er ab 2004 für Synthes in der Entwicklung, zuerst in den USA als Teil der Osteoporose Taskforce und ab 2007 bis 2013 im Synthes Innovationsworkshop an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg als Tech Fellow. Dabei lag das Hauptaugenmerk auf die rasche Umsetzung von Ideen in Prototypen in den Bereichen Craniomaxillofacial, Wirbelsäule und Trauma. Seit 2014 arbeitet er als Geschäftsführer und Verantwortlicher des Qualitätsmanagementsystems für die 41medical AG.

